



# Zahnimplantate

## aus dem Kompetenzzentrum für Implantologie

In der Praxis Dres. Grünewald wird der Schwerpunkt Implantologie von Prophylaxe und Ästhetik flankiert. Das Praxiskonzept bietet demnach eine klinikähnliche Betreuung und gibt dem Patienten die Sicherheit, dass jede einzelne Behandlungsmaßnahme auf bestmöglichen Langzeiterfolg abzielt – individuell geplant und alles unter einem Dach von Spezialisten. Wie greifen die Säulen Prophylaxe – Implantologie – Ästhetik ineinander?

**Top: Herr Dr. Grünewald, warum ist es für den Patienten von Vorteil, die implantologische Behandlung einer Adresse anzuvertrauen?**

**Dr. D. Grünewald:** Da möchte ich mich gerne auf wissenschaftliche Zahlen berufen: Die Parodontitis (die Entzündung des Zahnbettes) tritt bei ca. 80% aller Erwachsenen ab dem 40. Lebensjahr auf, die Periimplantitis (die Entzündung des Implantatbettes) bei über 20%. Bei diesen alarmierend hohen Quoten sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass eine implantologische Praxis ein Netzwerk von Maßnahmen bietet, damit der ungünstigste Fall eben nicht eintritt. Die meisten Patienten benötigen eine so genannte Vorbehandlung bevor sie überhaupt



Implantate bekommen können. Der Langzeiterfolg wird aber erst durch ein fundiertes Nachbetreuungskonzept sichergestellt. Der Patient investiert schließlich in eine hochwertige Versorgung – und wir tun alles, damit er lange Freude daran hat.

**Top: Beschreiben Sie bitte, wie sich der Blick auf den Patienten und die Behandlung unter dem Einfluss Ihrer drei Säulen ändert!**

**Dr. D. Grünewald:** Patienten, die ein erhöhtes Risiko haben, erkennen wir bereits in einem sehr frühen Stadium. Die Ansprache und die prophylaktischen Maßnahmen sind dann von Beginn an anders, also risikoorientiert. Mir ist wichtig hervorzuheben, dass mit der Planung der neuen Zähne ja eigentlich schon die Nachsorge beginnt. Mit unserem Praxiskonzept darf ich sagen: Wir legen den Fokus nicht nur auf das neue Implantat, sondern auf die gesamte Zahn-, Mund- und Kiefersituation inklusive des ästhetischen Gesamtbildes. Dadurch denken und handeln wir von Anfang an weitsichtig und umfassend, planen sozusagen von dem angestrebten Ergebnis rückwärts. Es gehen keinerlei Informationen verloren und alles bleibt in einer Hand. Dafür tragen mein Team und ich die Verantwortung.

**Top: Erörtern Sie Ihr Praxiskonzept bitte unter den Aspekten Zeit- und Qualitätsmanagement!**

**Dr. D. Grünewald:** Röntgen, Implantologie, Prothetik, Zahntechnik – theoretisch müsste ein Patient vier verschiedene Adressen anlaufen bis zur Fertigstellung der finalen Versorgung! Hierbei kommt es zwangsläufig zur Unterbrechung der Qualitätskette, verbunden mit einem enormen Zeitaufwand und einem unvermeidbaren „Reibungsverlust“ an Informationen. Wir bieten selbst den virtuellen Weg über eine digitalisierte Planung dank 3D-Daten aus der Digitalen Volumentomographie (DVT) und ein schablonengeführtes Vorgehen – zahnmedizinische Qualität von Anfang an!

**Top: Ja, Sie haben in Ihrer neuen Praxis sogar ein eigenes Keramiklabor eingerichtet!**

**Dr. D. Grünewald:** Mit unserem Zahntechniker Peter Bernhard bekommt unser Schwerpunkt Prothetik noch mehr Professionalität. Er unterstützt uns bei der prothetischen Planung in der Implantologie und bei der ästhetischen Verwirklichung. Komplexe zahntechnische Fragestellungen können so direkt in unserer Praxis mit dem Patienten zusammen erörtert werden.

**Top: Wie wird denn das implantat-prothetische Highlight Ihrer Praxis, das „All-on-4“-Konzept inzwischen angenommen?**

**Dr. D. Grünewald:** Patienten mit zahnlosem Kiefer entscheiden sich immer öfter für eine implantologische Vollversorgung innerhalb eines Tages bei uns! Bei dem Behandlungskonzept „All-on-4“ wird auf nur vier Implantaten pro Ober- und Unterkiefer ein festsitzender implantat-getragener Zahnersatz verankert. Selbst wenn der Patient nur noch wenige, nicht mehr erhaltungswürdige Zähne hat, kommt das Verfahren zur Anwendung. Viele empfinden dieses Konzept als Rettungsanker, bei dem sogar künstlicher Knochenaufbau vermieden werden kann. Dieses in unserer Region einmalige Angebot kann nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn umfassende Prothetik-Kenntnisse, professionelle Implantologie und Prophylaxe perfekt miteinander verbunden sind. Deshalb stellt „All-on-4“ die Krönung unseres Leistungsspektrums dar – und genauso schließt sich der Kreis um unser Praxiskonzept. ■

Das Interview führte Dorothée Holsten.



# GRÜNEWALD

Prophylaxe | Implantologie | Ästhetik

... die mit dem Lächeln.

Kontakt:  
 Dr. Cora Grünewald  
 Dr. Dirk R. Grünewald M.Sc.  
 Clemensstraße 4 · 56068 Koblenz  
 Fon 0261 973 284 - 0  
 Fax 0261 973 284 - 28  
 www.drgruenewald.de  
 www.fester-zahnersatz-koblenz.de  
 E-mail: praxis@drgruenewald.de

